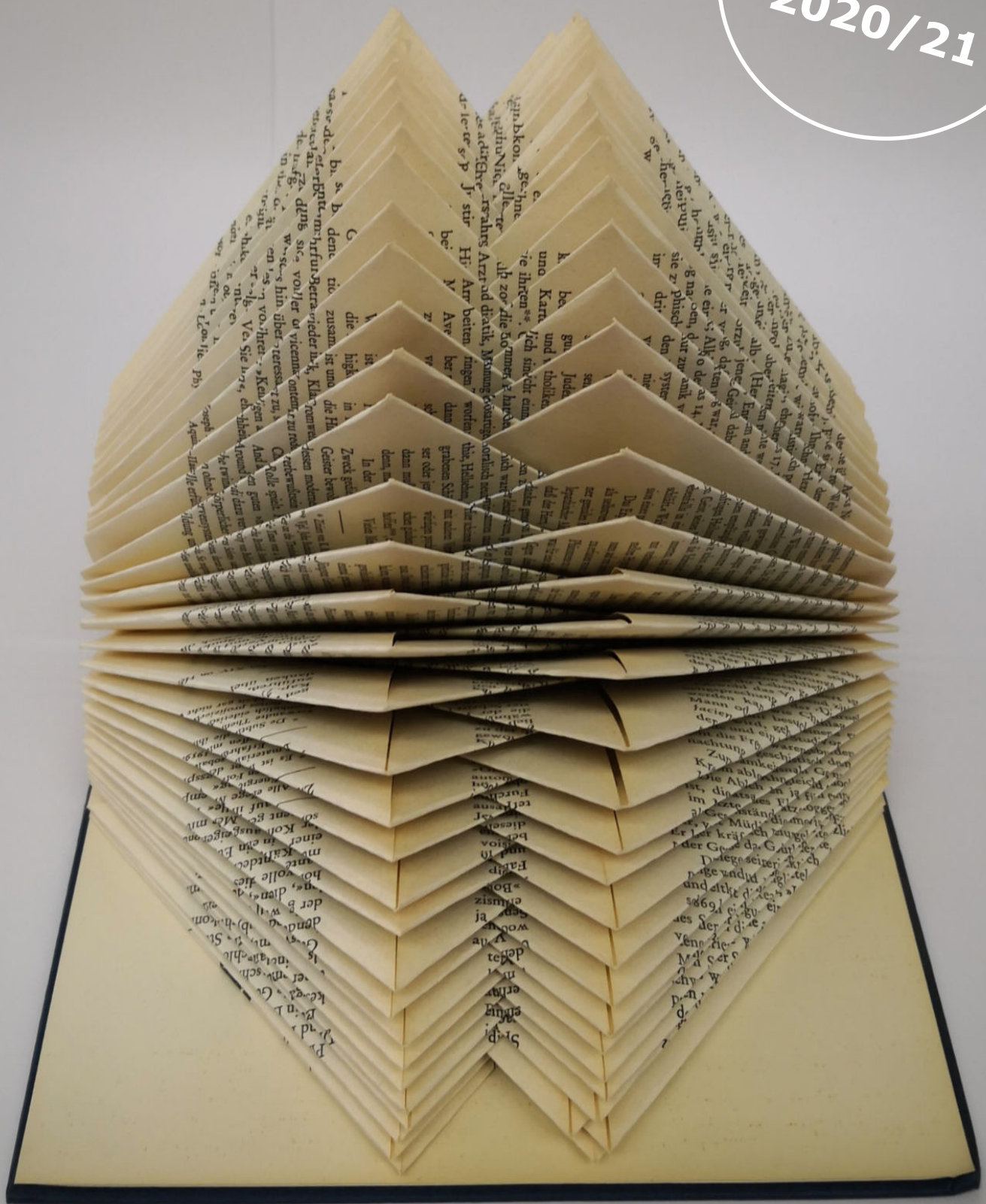




Informationsschrift

für Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte

Schuljahr 2020/21

Herzlich willkommen

an der Maria-Gress-Schule Iffezheim. Mit dieser Broschüre möchten wir unsere Schule vorstellen. Wir schreiben darüber, was uns besonders wichtig ist und hoffen unseren neuen Schülerinnen und Schülern damit das Ankommen an der neuen Schule etwas zu erleichtern.

Wir sind eine **Verbundschule** mit zwei verschiedenen Bildungsgängen, dem Bildungsgang Haupt- bzw. Werkrealschule und dem Bildungsgang Realschule. Unsere SchülerInnen haben die Möglichkeit bei uns drei verschiedene Abschlüsse zu erwerben:

den Hauptschulabschluss
den Werkrealschulabschluss
den Realschulabschluss

Je nach individuellem Interesse und Begabung ergeben sich daraus Zugangsmöglichkeiten für eine berufliche Ausbildung oder zu weiterführenden beruflichen Schulen (z.B. Berufsfachschule, Berufskolleg oder zum beruflichen Gymnasium). Trotz oder gerade wegen unseres Schulverbundes mit verschiedenen Bildungszielen versteht sich unsere Schule als ein **gemeinsamer Lebensraum** für alle SchülerInnen.



Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir wünschen uns, dass unsere Schule ein Lebensraum ist, in dem ihr Zufriedenheit und Freude erfahren könnt. Unser Ziel ist das eigenverantwortliche Arbeiten und Lernen. Wir möchten euch Wissen, Arbeits- und Lerntechniken vermitteln sowie die Fähigkeit, Probleme zu erkennen und zu lösen. Wenn ihr die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mitbringt, sind wir sicher, dass dieses Ziel erreicht wird.

Liebe Eltern,

Sie nehmen zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihre Erziehungsaufgaben wahr. Sie tragen entscheidend zum Gelingen des schulischen Zusammenlebens bei, indem Sie Verantwortung übernehmen, Ihre Kinder unterstützen und mit den Lehrerinnen und Lehrern vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Wir wünschen uns, dass Sie der Arbeit der Schule positiv gegenüber stehen, diese aus Überzeugung unterstützen und hoffen auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Carsten Bangert
Rektor



Philipp Wetzel
Konrektor



Markus Burster
Zweiter Konrektor

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen	Seite 2
Inhaltsverzeichnis - Impressum	Seite 3
1. Who is Who an unserer Schule	Seite 4
1.1 Schulleitung/ Sekretariat/ Hausmanager.....	Seite 4
1.2 Lehrerinnen und Lehrer.....	Seite 5
1.3 Elternbeirat/ Schulsozialarbeit/ Beratungslehrer/ Schulseelsorgerin/ Schulhund.....	Seite 6
1.4 Schülerinnen und Schüler/ SMV/ Förderverein.....	Seite 10
2. Wir über uns.....	Seite 12
2.1 Leitbild/ Schulprofil.....	Seite 12
2.2 Schul- und Hausordnung.....	Seite 15
2.3 Unterrichtszeiten.....	Seite 18
2.4 Jahresplaner.....	Seite 19
2.5 Schulwegeplan	Seite 20
2.6 Räumliche Ausstattung/ Medienbildung.....	Seite 22
2.7 Schülerbibliothek	Seite 23
2.8 MGS-Schoolwear	Seite 24
2.9 MGS-Stelen.....	Seite 25
3. Unsere fünf Qualitätsbereiche.....	Seite 26
TOP 1: Kulturelle und Ästhetische Bildung.....	Seite 26
TOP 2: Eigenverantwortliches Lernen.....	Seite 34
TOP 3: Prävention und Gesundheit.....	Seite 36
TOP 4: Soziales Engagement.....	Seite 44
TOP 5: Berufsorientierung.....	Seite 47
FAQ - Häufig gestellte Fragen.....	Seite 50

Impressum

Maria-Gress-Schule Iffezheim
Weierweg 15, 76473 Iffezheim

Telefon: 07229-2414
E-Mail: maria-gressschule@iffezheim.de
Web: www.maria-gress-schule.de

Redaktion und Layout: Julia Staudt
V.i.S.d.P.: Carsten Bangert, Rektor
Auflage: 400
Druck: NaberDruck GmbH, Hügelsheim
Stand: Juli 2020

1. Who is Who an unserer Schule

1.1 Schulleitung/ Sekretariat/ Hausmanager

Unsere Schulleitung:



v.l.n.r.: Carsten Bangert (Rektor), Markus Burster (Konrektor),
Philipp Wetzel (Konrektor)

Unsere Sekretärinnen:



Frau Schäfer



Frau Zoller



Hr. Austen, Fr. Frick, Hr. Hog, Fr. Duchet, Fr. Görner

1.2 Lehrerinnen und Lehrer



Herr Arnitz
Frau Bens
Frau Buchs-Wieser
Herr Fischer
Frau Hagel
Frau Hofheinz
Frau Klein
Frau Klopstein
Frau Lang
Frau Massier
Frau Rothe
Frau Speck
Frau Utermarck
Frau S. Weber
Herr Wetzel

Herr Bangert
Frau Becker-Jüttner
Frau Cord
Frau Fröhlich
Frau Heinrich
Frau Hilgers
Frau Klumpp
Herr Kratzmann
Herr Lingnau
Frau Mago-Butzer
Herr Rothenberger
Frau Selzer-Kühnrich
Frau Vetter
Frau Waltemate
Frau Weißbecher

Frau Bargel
Herr Burster
Herr Fecht
Frau Gürbüz
Herr Heck
Frau Ihli
Frau Kiesel
Frau Kunzweiler
Herr Müller
Frau Oberle
Frau Schindler
Frau Stößer
Frau A. Weber
Frau Weisenburger
Frau Zipp

Im Schuljahr 2020/21 werden 2 LehramtsanwärterInnen bei uns ausgebildet:

Jaxueline Meixner, Cloudia Shmouei

1.3 Elternbeiräte/ Schulsozialarbeiterin/ Beratungslehrer/ Schulseelsorgerin

Unsere Elternbeiräte:



Verena Ebert (rechts)

Elternbeiratsvorsitzende

Nicole Fanz (links)

Stellv. Elternbeiratsvorsitzender

nicole.fanz@sdk.de

Unsere Schulsozialarbeiterin:



Dipl. Päd. Anja Habermann

Kontakt:

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büro: Raum 1-07

Tel.: 07229 - 1846722

Mobil: 0151 - 16139616

E-Mail: schulsozialarbeit@iffezheim.de

➡ Weitere Informationen zu Anja Habermann auf S. 38/39.

Unsere Beratungslehrerin:



Tanja Weißbecher

Kontakt:

Über das Sekretariat der Schule:

Telefon: 07229-2414

oder

Tanja.Wessbecher@iffezheim.de

Aufgaben der Beratungslehrerin

- Beratung bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Beratung bei Leistungs- und Schulangst
- Beratung bei Schullaufbahnangelegenheiten
- Beratung bei Verhaltensschwierigkeiten
- ggf. Kontaktherstellung zu anderen Beratungsstellen (schulpsychologische Beratung, Berufsberatung, Erziehungsberatung, Schulsozialarbeit, soziale Dienste...)

Ziele der Beratung

- Vermittlung von Erkenntnissen und Methoden zur Lösung für das Anliegen des oder der Ratsuchenden
- Hilfe zur Selbsthilfe
- ggf. kompetente Weiterverweisung

Typische Fälle für die Beratung

- Lernschwierigkeiten
- plötzlich abfallende Leistungen
- fehlende Lern- und Leistungsmotivation
- Schul- und Prüfungsangst
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Schullaufbahn/-wechsel

Regelmäßige Austauschtreffen mit Elternvertretern

Partizipation hat an der Maria-Gress-Schule einen großen Stellenwert. Die Schulleitung ist davon überzeugt, dass eine qualitätszentrierte Schulentwicklung nur gelingen kann, wenn am Schulleben Beteiligten intensiv zusammenarbeiten.

So war der Vorschlag der Schulkonferenz im Schuljahr 17/18 nur konsequent: Jeweils ein gewählter Elternvertreter pro Klassenstufe wird neben den zweimaligen Elternbeiratssitzungen hinaus in regelmäßigeren Abständen mit den Vorsitzenden des Elternbeirats und der Schulleitung ins Gespräch kommen.

In diesen Sitzungen werden aktuelle Fragestellungen, aber auch strukturelle Fragen erörtert.

Die Schulleitung erhofft sich direkte Rückmeldung durch eine Elterngruppe in aktuellen Fragen der Schulentwicklung und führt den seit Jahren etablierten Jour Fixe mit den beiden Elternbeiratvorsitzenden nunmehr in einer größeren Gruppe durch.

Unsere Schulseelsorgerin:

Seit
September 2017 bin ich beauftragte Schulseelsorgerin der Maria-Gress-Schule.

Ich heiße Julia Cord und unterrichte das Fach Evangelische Religion.

Als Schulseelsorgerin bin ich selbstverständlich für alle hier an der Schule ansprechbar – alle Schüler, Lehrer, Mitarbeitende und auch Eltern. Es ist egal welcher Konfession oder Religion jemand angehört oder eben nicht angehört. Selbstverständlich unterliege ich bei allen Gesprächen der Schweigepflicht, d.h. ich werde weder andere Schüler oder Lehrer noch die Eltern über die Inhalte der Gespräche informieren, es sei denn, man wünscht dies ausdrücklich. Wir können natürlich auch ein offeneres Gespräch führen, bei dem Euch jemand begleitet, seien es Eure Eltern oder nur ein Elternteil, sei es ein guter Freund oder ein Klassenkamerad.



Schule nimmt viel Zeit in Anspruch und ist häufig weit mehr als „nur“ Unterricht. Es gibt Konflikte mit Freunden, Mitschülern, aber auch Lehrern. Manchmal weiß man nicht, wie es weiter gehen soll, auch bei Problemen außerhalb der Schule, z.B. Streit mit Geschwistern und Eltern, Trennung der Eltern, Tod innerhalb der Familie.

Diese Sorgen, Probleme und Ängste lassen sich nicht einfach vor dem Schulgebäude ablegen. Sie können Euch belasten und in Krisen stürzen. Mein Angebot ist miteinander darüber zu reden und Lösungen zu suchen. Oft reicht schon ein Termin und man bekommt neue Ideen, wie es weiter gehen kann.

Meine Arbeitsbereiche sind:

- Begleitung von Schülerinnen und Schülern in ihrer jeweiligen Lebenssituation
- Stärkung und Begleitung auch von Lehrerinnen und Lehrern
- Beratung und Unterstützung bei Krisen in der Schule
- in kleinen und großen Krisen da sein, zuhören und Gespräche führen

Du kannst kommen, ...

- wenn du etwas Wichtiges klären oder entscheiden möchtest
- wenn du große Fragen hast und gemeinsam eine Antwort finden möchtest
- wenn du Kraft und Segen von Gott gut gebrauchen kannst.

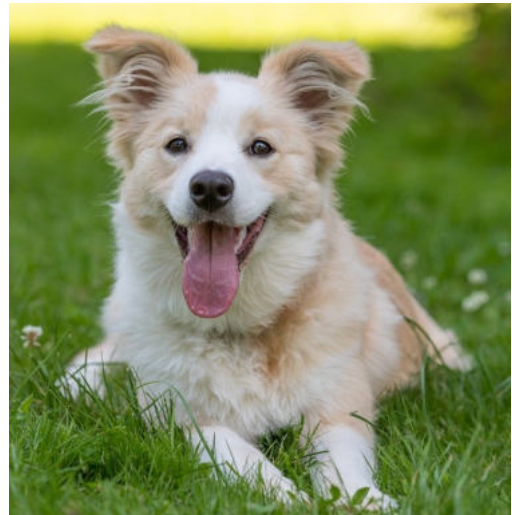
Termine können wir direkt in der Schule ausmachen oder per Mail (julia.cord@iffezheim.de) Ihr könnt mir auch eine Notiz im Sekretariat hinterlassen, dann melde ich mich zurück.

Unser Schulhund:

Hallo!

Ich bin Mika! Ich bin drei Jahre alt und ein Border Collie.

Ich bin der Schulhund der Maria-Gress-Schule und komme ab und zu mit zur Schule und in den Unterricht von meinem Herrchen, Herr Bangert.



Wir sehen uns bestimmt in der großen Pause oder vielleicht sogar mal im Unterricht.



Besonders gerne komme ich in den Unterricht der Klasse R6a. Englisch verstehe ich auch schon, z.B.: „Sit down!“ oder „Go to your bed!“

Ich bin auch schon gegen Schüler 100 Meter gerannt und habe gewonnen 😊 .



1.4 Schülerinnen und Schüler/ SMV/

Förderverein

Unsere Schülerinnen und Schüler:

In diesem Schuljahr haben wir insgesamt **614** SchülerInnen an unserer Schule. Davon gehen 463 auf die Realschule und 145 auf die Werkrealschule.

Von unseren SchülerInnen kommen

143 aus Iffezheim

77 aus Hügelsheim

232 aus Rastatt

aus umliegenden Dörfern von Rastatt

142 aus Baden-Baden und Stadtteilen von Baden-Baden

8 aus Frankreich

und 12 aus weiteren umliegenden Gemeinden.

Unsere SMV:

Verbindungslehrerinnen: Frau Gürbüz, Frau Hofheinz



Unser Förderverein:

Förderverein der



Unsere Schule **VEREINT**
fördern: Das ist unser Ziel!!



Vorsitzende:

Nadine Huschwar (links)

Stellvertreterin:

Nicole Duschat (rechts)

Sie haben Anliegen, Anregungen oder Wünsche?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Foerderverein-mgs@iffezheim.de

*Wir ermöglichen Schülern, deren Familien sich
in finanzieller Not befinden, die Teilnahme an
Ausflügen und Klassenfahrten mit Zuschüssen.*

**Wir unterstüt-
zen bei:**

*Schulischen- und au-
ßerschulischen Pro-
jekten und stellen fi-
nanzielle Mittel für
kulturelle, pädagogi-
sche und sportliche
Veranstaltungen zur
Verfügung.*

...

*Der Förderverein hat
es sich zur Aufgabe
gemacht, das Schul-
leben auf vielfältige
Weise zu fördern und
zu unterstützen,
sei es ideell, organisa-
torisch oder materiell.*

Aktuell gehören dem Vorstand an:

1. Vorsitzende: Nadine Huschwar
2. Vorsitzender: Nicole Duschat
KassiererIn: Annette Kiefer
Schriftführerin: Tanja Schäfer

BeisitzerInnen:

Ralf Arnitz
Margot Bitterwolf
Christine Daum
Petra Rau
Ute Zoller

2. Wir über uns

*„... da ich mich trotz allem Ringen und Kämpfen **nicht zum Nationalsozialismus bekennen** kann, welcher mit der deutschen Erziehungs-idee gemeint ist. ...“*

Zivilcourage, tiefes Verantwortungsbewusstsein für die Erziehung junger Menschen, offenen Widerstand gegen ein Terrorregime und vor allem unglaublichen Mut. All dies bewies die Iffezheimer Lehrerin Maria Gress, als sie 1936 obige Zeilen an das nationalsozialistisch geführte Kreisschulamt Baden-Baden schrieb. Eine Beamtin, die öffentliche Kritik am NS-Regime übte, eine Frau, die im faschistischen Deutschland für ihre ureigenen Überzeugungen eintrat – Maria Gress ist und bleibt ein Vorbild für Jung und Alt. Gestern, heute, morgen.

Die harten Konsequenzen auf ihren Widerstand folgten sofort: Maria Gress wurde ohne Rentenanspruch vom Schuldienst suspendiert. Sie lebte noch drei Jahre in Iffezheim, bevor die überzeugte Christin 1939 nach Kopenhagen floh, einem Kloster beitrat und später das Ordensgelübde ablegte. Dort verstarb sie 1945 an Tuberkulose.

„Ich bin zu jeder Gabe bereit ..., wenn sie damit kein weltanschauliches Bekenntnis verbindet, dem ich nicht zustimmen kann.“

Maria Gress wurde am 23. Januar 1897 in Stradburg geboren, starb am 5. April 1945 in Kopenhagen und war von 1925 bis 1936 Lehrerin an der Volksschule Iffezheim.

MA
RI
A
GR
ES
S

Maria Gress wurde am 23. Januar 1897 in Stradburg geboren, starb am 5. April 1945 in Kopenhagen und war von 1925 bis 1936 Lehrerin an der Volksschule Iffezheim.

2.1 Leitbild/ Schulprofil

Die pädagogischen Grundsätze der Maria-Gress-Schule Iffezheim wurden von allen am Schulleben Beteiligten gemeinsam entwickelt und verabschiedet. Die Grundsätze basieren auf den drei Säulen:

- **Schulmotto**
- **Leitbild**
- **Schulprofil**

Schulmotto

„Verantwortungsvoll und selbstbewusst den eigenen Weg gestalten.“

Unser schulisches Leben orientiert sich an den Werten des humanistischen und christlichen Menschenbildes. Im Umgang miteinander beachten wir die demokratischen Grundprinzipien.

An unserer Schule leben Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen. Wir anerkennen und respektieren gegenseitig unser Anderssein. In allen Bereichen des Zusammenlebens achten wir auf angemessene Sprache und Umgangsformen. Ästhetische Erziehung und ganzheitliches Lernen haben für uns einen hohen Stellenwert. [...]

Eine Voraussetzung für das gute schulische Zusammenleben ist dabei der Leistungswille der Schülerinnen und Schüler.

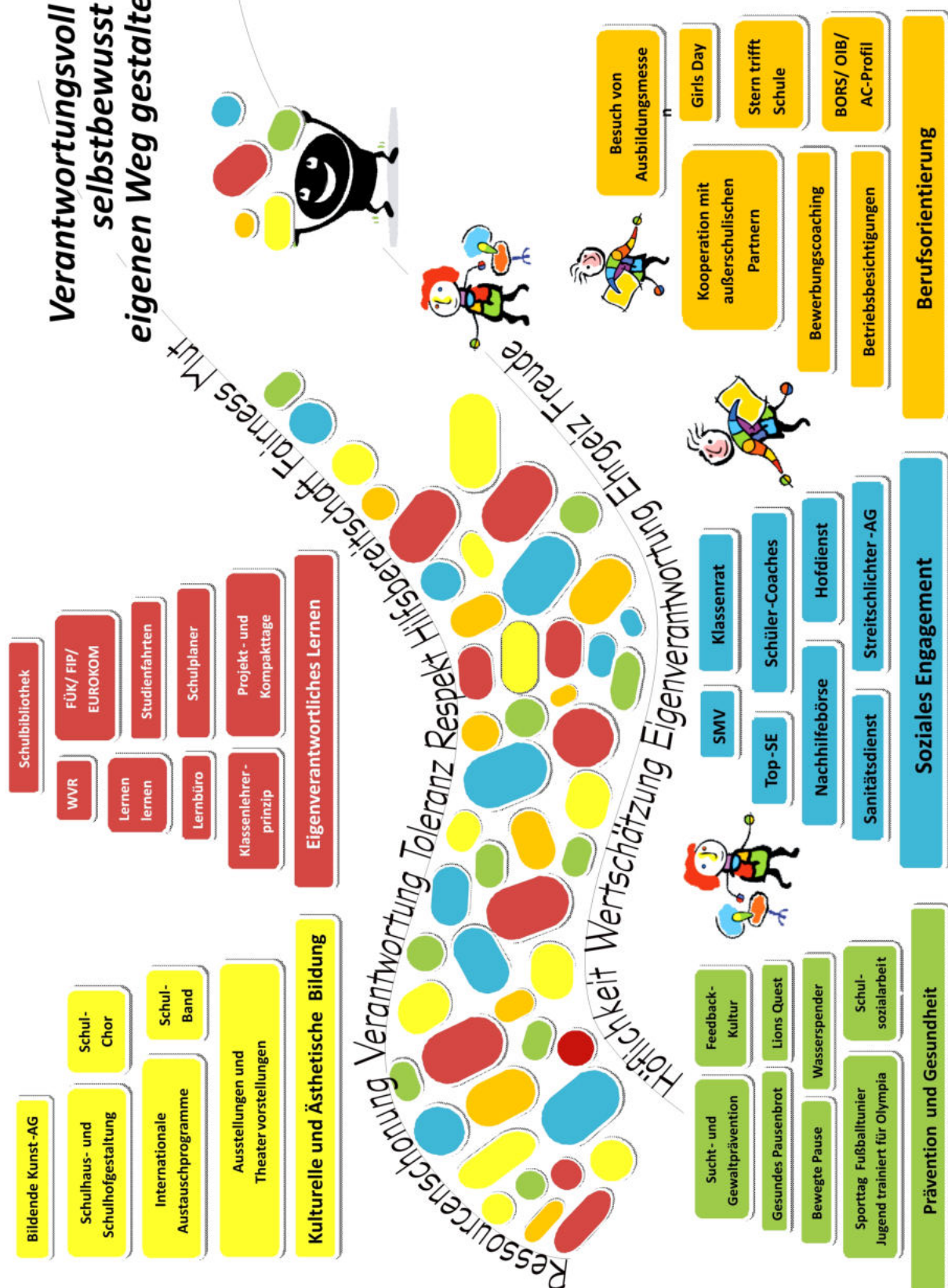
Die Eltern nehmen zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen der verfassungsrechtlichen Grundlagen Erziehungsaufgaben wahr. Sie tragen entscheidend zum Gelingen des schulischen Zusammenlebens bei, indem sie ihre Verantwortung wahrnehmen, ihre Kinder unterstützen und mit den Lehrerinnen und Lehrern vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Unser gemeinsames Ziel ist es, dass alle am schulischen Leben Beteiligten dazu beitragen, die Schule zu einem positiven Lebensraum zu machen, in dem die Schülerinnen und Schüler Zufriedenheit und Lebensfreude erfahren.

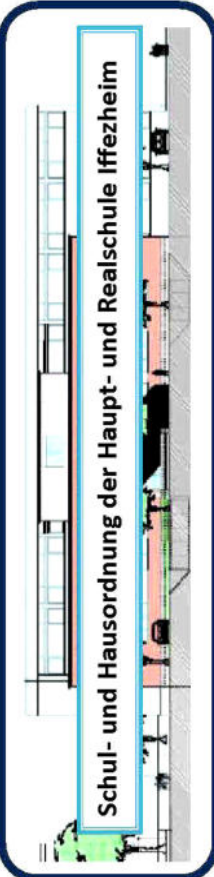
Auf ihrem Weg an der Maria-Gress-Schule Iffezheim erhalten unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche fest im Schulcurriculum verankerte Angebote aus den fünf Qualitätsbereichen, dargestellt als verschiedenfarbige „Pflastersteine“ auf dem Weg bzw. in den Qualitätsbereichen. Das Zusammenleben und die Angebote basieren auf den am Wegesrand dargestellten Werten. Die „helfenden Hände“ am Rand symbolisieren Lehrer, Eltern, Schulsozialarbeiter, externe Partner, die den Schülern immer wieder Angebote machen und Hilfe anbieten. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden aber im Wesentlichen selbst - verantwortungsvoll und selbstbewusst - welche Angebote sie annehmen und wie sie ihren Weg gestalten.

**Verantwortungsvoll und
selbstbewusst den
eigenen Weg gestalten....**

Maria-Gress-Schule Iffezheim



2.2 Schul- und Hausordnung



Schul- und Hausordnung der Haupt- und Realschule Iffezheim

Pausenhof:
Begleite Dich in beiden großen Pausen ohne Umwege auf den Schulhof. Dort gilt Fahr- und Parkverbot für alle Fahrzeuge. Hofdienstplan beachten. Schulgelände darf nicht verlassen werden! Beim Bäcker nicht drängeln.

Krankheit:
Wenn du am Unterricht wegen Krankheit nicht teilnehmen kannst, braucht Dein Klassenlehrer eine schriftliche Entschuldigung der Eltern. Bist Du länger als 2 Tage krank, sollten Dich Deine Eltern entschuldigen. Nach drei Tagen muss die schriftliche Entschuldigung vorliegen.

Umgang miteinander:
Unabhängig von Größe, Stärke, Geschlecht, Nationalität oder Religion gilt: Jeder hat das Recht darauf, fair und mit Respekt behandelt und anerkannt zu werden. Jeder Spaß - auch der mit Auseinandersetzungen mit Gewalt dürfen an unserer Schule erst recht keinen Platz haben.

Respekt vor der Meinung anderer:
Dir sind eine respektvolle Sprache und höfliche Umgangsformen wichtig. Du achtest die Meinung anderer, auch wenn sie nicht mit Deiner eigenen übereinstimmt.

Klassenzimmer:
Du gehst direkt nach dem Klingeln ins Zimmer. Sollte der Lehrer nicht kommen, meldet sich der Klassensprecher im Sekretariat. Tägliche Klassendienste: Tafel wischen, aufstuhlen, fegen, Fenster schließen, Mülleimer leeren (8.30 und 12.05). Keine Gegenstände aus dem Fenster werfen. Vereinbarte Klassenregeln beachten.

Fachräume:
Fachräume (Mum, Technik, NWA, Musik, Sport und Computerraum) werden nur mit Lehrern betreten. Essen und Trinken sind nicht erlaubt. Beachte die jeweilige Raumordnung und die Sicherheitsvorschriften.

Sanitätsraum:
Raumordnung einhalten! Aufenthalt nur im Notfall. Sanitätsplan beachten. Kühlpacks dort zurückgeben.

Arbeitsatmosphäre:
Du lässt Deine Mitschüler ungestört lernen und arbeiten.

Umgang mit fremdem Eigentum:
Du gehst mit Schuleigentum und mit Eigentum anderer sorgsam um.

Umweltbewusstsein:
Du übernimmst Verantwortung für die Sauberkeit an unserer Schule.

Fundsachen:
Für Fundsachen ist der Hausmeister zuständig.

Sportgeräte:
Du lässt Inliner, Skateboards, Waveboard und Ähnliches zu Hause.

Auftreten:
Du kommst angemessen gekleidet zum Unterricht und laust kein Kaugummi.

Hier herrscht keine Form von Gewalt:
Du beleidigst oder bedroht niemanden und wendest keinerlei körperliche Gewalt an.

Trinkwasserbrunnen:
Wasser ist ein kostbarer Rohstoff, daher gehen wir verantwortungsvoll mit dem Trinkwasserbrunnen um, er ist kein Spielzeug für Wasserschlachten.

Privatsphäre:
Du darfst auf dem Schulgelände und bei Schulveranstaltungen grundsätzlich keine Bild- und Tonaufnahmen machen. Ausnahmen sind nur nach Absprache möglich.

Verhalten außerhalb:
Du bist Dir bewusst, dass Du auch auf Schulwegen, bei Exkursionen und auf Klassenfahrten „Botschafter“ unserer Schule bist.

Plakate:
Du darfst auf dem Schulgelände nur Plakate, Flugblätter oder andere Schriften verteilen oder aushängen, wenn dies vorher von der Schulleitung genehmigt wurde.

Toiletten:
Respektiere die Privatsphäre Deiner Mitschüler. Toiletten sind keine Aufenthaltsräume. Gehe in den Pausen, nicht während des Unterrichts.

Gänge/ Aula/ Erdgeschoss:
Nicht rennen, toben, schreien, stoßen und rempeln. Aufenthaltsort in Zwischenstunden ist die Aula/ das Erdgeschoss.

Handys und Co.:
Du lässt private Unterhaltungs- oder Kommunikationselektronik samt Zubehör im Unterricht, im Schulhaus und auf dem Schulgelände ausgeschaltet und bewahrt sie nicht sichtbar auf. Bei Klassenarbeiten musst Du das Handy ausschalten und in der Schultasche aufbewahren. Die Tasche selbst wird in einem für alle gut sichtbaren Teil des Klassenzimmers abgelegt. Bei einem Toilettengang ist das Mitführen von Handys strengstens verboten.

Beschluss GLK vom 15.05.13 und Schulkonferenz vom 11.06.2013, geg. C. Bonger, Rektor

Schul- und Hausordnung (ausführlich)

der Maria-Gress-Schule Iffezheim

Unsere Schule ist Arbeitsplatz für Lehrende und Lernende, Schulsozialarbeiter, Sekretärinnen, Hausmeister und Reinigungskräfte. Gemeinsam haben alle Beteiligten ein Anliegen: Schule soll jungen Menschen helfen, die Zukunft zu meistern, und sie sollen Freude am Lernen haben.

Das gelingt aber nur, wenn alle gute Arbeit leisten und sich so verhalten, dass sich jeder bei uns wohl fühlen kann.

Mit diesem Ziel vor Augen sollen hier nicht Gebote und Verbote aufgestellt werden, sondern wir wollen versuchen, Verständnis und Einsicht zu wecken für eine Reihe von Regeln, die das Miteinander im Schulalltag erleichtern.

Wir, das heißt alle am Schulleben Beteiligten, so unterschiedlich wir selbst und unsere Interessen und Aufgaben auch sind, können nur gut miteinander auskommen, wenn wir uns gegenseitig achten. Unabhängig von Größe, Stärke, Geschlecht, Nationalität oder Religion gilt: Jeder hat das Recht darauf, fair behandelt und anerkannt zu werden.

Jeder Spaß - auch der mit Worten - endet da, wo er anderen wehtut und Auseinandersetzungen mit Gewalt dürfen an unserer Schule erst recht keinen Platz haben.

Unser gemeinsames Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern, die Schulsozialarbeiter, die Sekretärinnen, der Hausmeister und das Reinigungspersonal dazu beitragen, die Schule zu einem positiven Lebensraum zu machen, in dem alle Zufriedenheit und Lebensfreude erfahren.

Wichtig ist, dass jeder von uns bereit ist, die in dieser Schul- und Hausordnung vereinbarten Regeln zu respektieren und konsequent zu befolgen.

Deshalb

- übernimmst Du Verantwortung für die Sauberkeit unserer Schule.
- gehst Du mit Schuleigentum und Eigentum anderer sorgsam um.
- lässt Du private Unterhaltungs- oder Kommunikationselektronik samt Zubehör im Unterricht, im Schulhaus und auf dem Schulgelände ausgeschaltet und bewahrst sie nicht sichtbar auf.
- lässt Du Inliner, Skateboards und Ähnliches zu Hause.
- kommst Du angemessen gekleidet zum Unterricht.
- hältst Du Dich an vereinbarte Klassenregeln.
- lässt Du Deine Mitschülerinnen und Mitschüler ungestört lernen und arbeiten.
- sind Dir eine respektvolle Sprache und höfliche Umgangsformen wichtig.
- achtest Du die Meinung anderer, auch wenn sie nicht mit Deiner eigenen übereinstimmt.
- beleidigst Du niemanden, bedrohst niemanden und wendest keinerlei körperliche Gewalt an.
- bist Du Dir bewusst, dass Du auch auf Schulwegen, bei Exkursionen und auf Klassenfahrten „Botschafter“ unserer Schule bist.

Rechtsvorschriften

Beurlaubung, Krankheit und Unfälle:

- Wenn du am Unterricht wegen Krankheit nicht teilnehmen konntest, braucht dein/e KlassenlehrerIn eine schriftliche Entschuldigung, die du ihm gibst, wenn du wiederkommst. Wenn die Krankheit voraussichtlich länger als zwei Tage dauert, sollten deine Eltern dich über einen Mitschüler oder telefonisch vor Unterrichtsbeginn entschuldigen. Auch in diesem Fall braucht der Klassenlehrer spätestens nach drei Tagen eine schriftliche Entschuldigung, sonst gilt das Fehlen als unentschuldigt.
- Falls Du auf dem Weg zur Schule, im Schulbereich oder auf dem Heimweg einen Unfall hast, melde ihn gleich bei Deinem Klassenlehrer oder dem Sekretariat und fülle dort das entsprechende Formblatt der Versicherung aus, bei der Du automatisch versichert bist.
- Wenn Du unter einer ansteckenden Krankheit gemäß Bundesseuchengesetz leidest, müssen Du bzw. Deine Eltern es umgehend dem Klassenlehrer oder der Schulleitung mitteilen.
- Wenn Du für einen wichtigen Anlass beurlaubt werden möchtest, müssen dies Deine Eltern vorher schriftlich beantragen. Für die Beurlaubung bis zu zwei Tagen ist der Klassenlehrer zuständig, für alle weiteren Tage der Schulleiter. Sie können allerdings nur genehmigen, was das Gesetz, die Schulbesuchsverordnung des Landes Baden-Württemberg erlaubt. Beurlaubungen, um früher in die Ferien zu fahren oder länger zu bleiben, dürfen grundsätzlich nicht genehmigt werden.

Handys und Co.:

- Du darfst auf dem Schulgelände nur Plakate, Flugblätter oder andere Schriften verteilen oder aushängen, wenn dies vorher von der Schulleitung genehmigt wurde.
- Du darfst auf dem Schulgelände und bei Schulveranstaltungen grundsätzlich keine Bild- und Tonaufnahmen machen. Ausnahmen sind nur nach Absprache mit der Schulleitung, Deinem Klassen- oder Fachlehrer und mit dem schriftlichen Einverständnis der aufgenommenen Personen möglich. Falls Du dennoch Aufnahmen machst, können Lehrkräfte Dein Handy vorübergehend einziehen, um Beweise zu sichern.
- Bei Klassenarbeiten musst Du das Handy ausgeschaltet in der Schultasche aufbewahren. Die Tasche selbst wird in einem für alle gut sichtbaren Teil des Klassenzimmers abgelegt. Bei einem Toilettengang ist das Mitführen von Handys strengstens verboten. Wenn Du es dennoch tust, gilt dies als Täuschungsversuch.

Wir sind eine drogenfreie Schule:

- Du darfst auf dem Schulgelände und bei Schulveranstaltungen nicht rauchen, keinen Alkohol oder andere Drogen konsumieren oder dabei haben. Diese Regelung gilt auch für den Konsum und das Mitführen von E-Zigaretten, E-Shishas oder anderen „Legal Highs“.

Gefährliche Gegenstände:

- Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände (Messer, Feuerzeuge, Laserpointer, Waffen, Feuerwerkskörper usw.) in der Schule und auf dem Schulgelände ist verboten.

Sicherheit:

- Besucher melden sich aus Sicherheitsgründen grundsätzlich im Sekretariat an. Der direkte Weg zu Dir oder Deiner Klasse ist nicht gestattet.
- Mache Dich mit den Sicherheitsvorschriften der einzelnen Räume vertraut und halte Dich daran.

2.3 Unterrichtszeiten

Unterrichtsbeginn: 7.45 Uhr

1. Stunde: 7.45 Uhr - 8.30 Uhr

----- Kleine Pause -----

2. Stunde: 8.35 Uhr - 9.20 Uhr

3. Stunde: 9.20 Uhr - 10.05 Uhr

----- Große Pause -----

4. Stunde: 10.25 Uhr - 11.10 Uhr

5. Stunde: 11.10 Uhr - 11.55 Uhr

----- Große Pause -----

6. Stunde: 12.10 Uhr - 12.55 Uhr

----- Kleine Pause -----

7. Stunde: 13.00 Uhr - 13.45 Uhr

Hausaufgabenbetreuung (für 5./6. Klässler):

MO, DI, DO von 13.00 Uhr - 14.30 Uhr

2.4 Jahresplaner

Jahresplan für das Schuljahr 2020/21 - Eltern und Schüler					
September 20		Oktober 20		November 20	
1 Di	1 Do	1 So	Allerheiligen	1 Di	1 Fr
2 Mi	2 Fr	2 Mo		2 Mi	2 Sa
3 Do	3 Sa	3 Di	Tag der Deutschen Einheit	3 Do	3 So
4 Fr	4 So	4 Mi		4 Fr	4 Mo
5 Sa	5 Mo	5 Do		5 Sa	5 Di
6 So	6 Di	6 Fr		6 So	6 Mi
7 Mo	7 Mi	7 Sa		7 Mo	7 Do
8 Di	8 Do	8 So		8 Di	8 Fr
9 Mi	9 Fr	9 Mo		9 Mi	9 Sa
10 Do	10 Sa	10 Di		10 Do	10 So
11 Fr	11 So	11 Mi		11 Fr	11 Mo
12 Sa	12 Mo	12 Do		12 Sa	12 Di
13 So	13 Di	13 Fr		13 So	13 Mi
14 Mo	14 Mi	14 Sa		14 Mo	14 Do
15 Di	15 Do	15 So		15 Di	15 Fr
16 Mi	16 Fr	16 Mo		16 Mi	16 Sa
17 Do	17 Sa	17 Di		17 Do	17 So
18 Fr	18 So	18 Mi		18 Fr	18 Mo
19 Sa	19 Mo	19 Do		19 Sa	19 Di
20 So	20 Di	20 Fr		20 So	20 Mi
21 Mo	21 Mi	21 Sa		21 Mo	21 Do
22 Di	Schulfotograf	22 Do		22 Di	7.45 Gottesdienst
23 Mi	Schulfotograf	23 Fr		23 Mi	
24 Do	24 Sa	24 Di		24 Do	Heiligabend
25 Fr	25 So	25 Mi		25 Fr	1. Weihnachtstagesfeier
26 Sa	26 Mo	26 Do		26 Sa	2. Weihnachtstagesfeier
27 So	27 Di	27 Fr		27 So	
28 Mo	28 Mi	28 Sa		28 Mo	
29 Di	29 Do	29 So	1. Advent	29 Di	
30 Mi	30 Fr	30 Mo		30 Mi	
31 Do	31 Sa			31 Do	

Sommerferien: 30.07.-13.09.2020

Winterferien: 23.12.-27.12.2020

Heiligschneeferien: 23.12.-27.12.2020

Autumnferien: 23.12.-27.12.2020

Herbstferien: 23.12.-27.12.2020

Werkrealschule

Realschule

Schulfreie Tage ♦ für einige Klassen ggf. schulfrei

Stand 11/19

Notwendige Änderungen vorbehalten

Sommerferien: 30.07.-13.09.2020

Jahresplan für das Schuljahr 2020/21 - Eltern und Schüler					
Februar 21		März 21		April 21	
1 Mo	1 Mo	1 Do		1 Sa	Tag der Arbeit
2 Di	2 Di	2 Fr	Karfreitag	2 So	
3 Mi	3 Mi	3 Sa		3 Mo	
4 Do	4 Do	4 So	Ostersonntag	4 Di	
5 Fr	5 Fr	5 Mo	Ostermontag	5 Mi	
6 Sa	6 Sa	6 Di		6 Do	
7 So	7 So	7 Mi		7 Fr	
8 Mo	8 Mo	8 Do		8 Sa	
9 Di	9 Di	9 Fr		9 So	
10 Mi	10 Mi	10 Sa		10 Mo	
11 Do	Schmutziger Donnerstag	11 So		11 Di	
12 Fr	beweglicher Ferientag	12 Mo		12 Mi	
13 Sa		13 Di		13 Do	Christi Himmelfahrt
14 So	Faschingssonntag	14 Mi		14 Fr	beweglicher Ferientag
15 Mo	Rosenmontag	15 Do		15 Sa	
16 Di		16 Fr		16 So	
17 Mi	Aschermittwoch	17 Sa		17 Mo	
18 Do		18 So		18 Di	
19 Fr		19 Mo		19 Mi	
20 Sa		20 Do		20 Sa	
21 So		21 Mi		21 Fr	
22 Mo		22 Do		22 So	
23 Di		23 Fr		23 Mo	
24 Mi		24 Sa		24 Do	
25 Do		25 So		25 Di	
26 Fr		26 Mo		26 Mi	
27 Sa		27 Do		27 So	
28 So		28 Mi		28 Mo	
29 Mo		29 Do		29 Mi	
30 Di		30 Fr		30 Do	
31 Mi		31 So		31 Mo	

Schulfreie Tage ♦ für einige Klassen ggf. schulfrei

Stand 11/2019

Notwendige Änderungen vorbehalten

Sommerferien: 28.07.-10.09.2021

2.5 Schulwegeplan



Bei den gelb markierten Straßen handelt es sich um die Hauptstrecken, welche die Schüler/innen aus ihrem Wohngebiet kommend nehmen, die roten Dreiecke machen auf Gefahrenstellen aufmerksam. Eltern sollten mit ihren Kindern diese Gefahrenstellen gemeinsam begehen und das richtige Verhalten als Fußgänger oder Radfahrer vor Ort besprechen.

	Gefahrenstelle
	Besondere Gefahrenstelle (siehe Foto)
	Fußgängerampel
	empfohlener Weg

Gefahrenstellen



*Unübersichtlicher Einmündungsbereich
am Rathaus und an der Kirche*



*Einmündungsbereich Hauptstraße-
Weierweg-Wittweg*

Das Kultusministerium Baden-Württemberg hat die Schulen des Landes aufgefordert, einen Schulwegeplan für ihren jeweiligen Einzugsbereich zu erstellen.

Bei den gelb markierten Straßen handelt es sich um die Hauptstrecken, welche die Schülerinnen und Schüler aus ihrem Wohngebiet kommend nehmen, die roten Dreiecke machen auf Gefahrenstellen aufmerksam.

Von dem Polizeipräsidium Offenburg wurden wir gebeten, folgende Informationen und Bitten an Eltern und Schülerinnen und Schüler weiterzugeben:

- Eltern sollten mit ihren Kindern diese Gefahrenstellen gemeinsam begehen und das richtige Verhalten als Fußgänger oder Radfahrer vor Ort besprechen.
- Die direkte Querung der Hügelsheimer Straße/Hauptstraße im Bereich der Gefahrenstelle 1 ist zu vermeiden. Es wird empfohlen, wenn notwendig, eine Querung in Höhe des Eingangs der VR-Bank vorzunehmen.
- Es ergeht die grundsätzliche Empfehlung zur fußläufigen Nutzung der Gehwege.
- Bei Dunkelheit sollte die Straße nur im Bereich von beleuchteten Stellen gequert werden.
- Das Gehör sollte durch beispielsweise Kopfhörer etc. nicht beeinträchtigt werden.
- Auf die Homepage www.gib-acht-im-verkehr.de wird verwiesen.
- Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen mit Fahrrädern den Gehweg nutzen, ältere Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen den Gehweg mit Fahrrädern benutzen.

Wir hoffen, dass der Plan und die Thematisierung des Themas in der Familie dazu beitragen, die Sicherheit Ihres Kindes auf dem Schulweg zu erhöhen.

2.6 Räumliche Ausstattung/ Medien

Räumliche und mediale Ausstattung unserer Schule

Die Maria-Gress-Schule Iffezheim besteht aus einem Hauptgebäude (neuer Erweiterungsbau und Altbau). Sie verfügt über eine große dreiteilige Sporthalle und eine ansprechende Sport-Außenanlage.

Sie wurde 2014 erweitert, umfassend saniert und umgebaut.

Im Rahmen dieser Umbaumaßnahmen entstanden folgende neue Räume und Ausstattungen:

- drei neue zeitgemäße Fachräume für Chemie, Biologie und Physik mit Smartboards (1. OG)
- eine moderne Schulküche
- ein Technikraum
- ein Raum für Textiles Werken (Kellergeschoss)
- flächendeckendes W-Lan im gesamten Schulgebäude
- Rechner, Beamer, Lautsprecher und Visualizer in allen Klassenzimmern
- persönliche Boxen für jeden Schüler im Klassenzimmer
- 16 mobile Notebooks
- digitalisierter Vertretungsplan (kann per App ganz einfach von Zuhause abgerufen werden)

Medienbildung wird an unserer Schule großgeschrieben. Besonders im heutigen Berufsleben ist es wichtig, mediale Kompetenzen vorzuweisen. Darauf wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich vorbereiten.

Neben dem Einsatz zahlreicher Medien im Unterricht, bieten wir immer wieder mediale Projekte an, in denen unsere Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen erweitern und vertiefen können.

Hier ein kleiner Einblick in unsere Medienprojekte:

- **Projekt „Bildbearbeitung“ - Schülerergebnisse**



- **Projekt „Trickfilme drehen“**



2.7 Schülerbibliothek

In unserer Schülerbibliothek findest Du garantiert viele interessante Bücher!

Lesekompetenz ist mehr als einfach nur lesen können. Sie ist „ein wichtiges Hilfsmittel für das Erreichen persönlicher Ziele, Bedingung für die Weiterentwicklung des eigenen Wissens und der eigenen Fähigkeiten und Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ...“ (Auszug aus dem PISA Konsortium).

Um diese Lesekompetenz zu stärken und zu fördern und vor allem um Dir zu zeigen, dass Lesen auch Spaß machen kann, haben wir in der Schülerbibliothek eine umfassende Sammlung an Büchern zusammengestellt. Einen Teil der Bücher haben wir immer auch auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler angeschafft. Selbst Hörbücher können ausgeliehen werden.

Unsere Schülerbibliothek umfasst inzwischen ungefähr 3000 Bücher und wird ständig erweitert und erneuert! Du findest hier Bücher aus den unterschiedlichsten Themenbereichen, wie beispielsweise aktuelle Jugendliteratur, Nachschlagewerke, Sachbücher zu den einzelnen Fächern, Fachzeitschriften und Vieles mehr.

Die Öffnungszeiten der Schülerbibliothek hängen immer direkt vor dem Raum 1-03 aus. Sie sind so geregelt, dass alle Klassen die Möglichkeit haben in der ersten großen Pause die Bibliothek zu besuchen. Ein Schülerteam ist auch immer vor Ort und hilft mit bei der Organisation.

Es ist uns wichtig die Lust am Lesen zu wecken und dadurch auch mal den Schulalltag hinter sich zu lassen.

Komm vorbei!



Leitung: Frau Ihli

2.8 MGS-Schoolwear

Neuer Online-Shop für MGS Schoolwear eröffnet

Während der Projekttag im Schuljahr 2017/18 haben sich Schülerinnen und Schüler der SMV freiwillig gemeldet, um mit Herrn Bangert neue Schul-T-Shirts, Pullis und andere Kleidungsstücke zu designen und zu vermarkten. Darunter waren auch zwei ehemalige Schüler/-innen, die extra dafür nochmal in die Schule gekommen waren.

Wir als Gruppe stellten uns viele Fragen wie zum Beispiel, ob wir einen Onlineshop einrichten sollen oder welche Produkte wir anbieten wollen. Unter anderem mussten wir uns überlegen mit welcher Textilfirma wir zusammenarbeiten wollen.

Es gab viele verschiedene Meinungen zum Thema online oder nicht, aber schlussendlich haben wir uns einstimmig dafür entschieden, einen eigenen Onlineshop zu eröffnen. So können die Käufer online ihr individuelles Produkt bestellen und bezahlen. Die SMV ist für die Werbung, die Anprobe und das Verteilen der Ware zuständig.

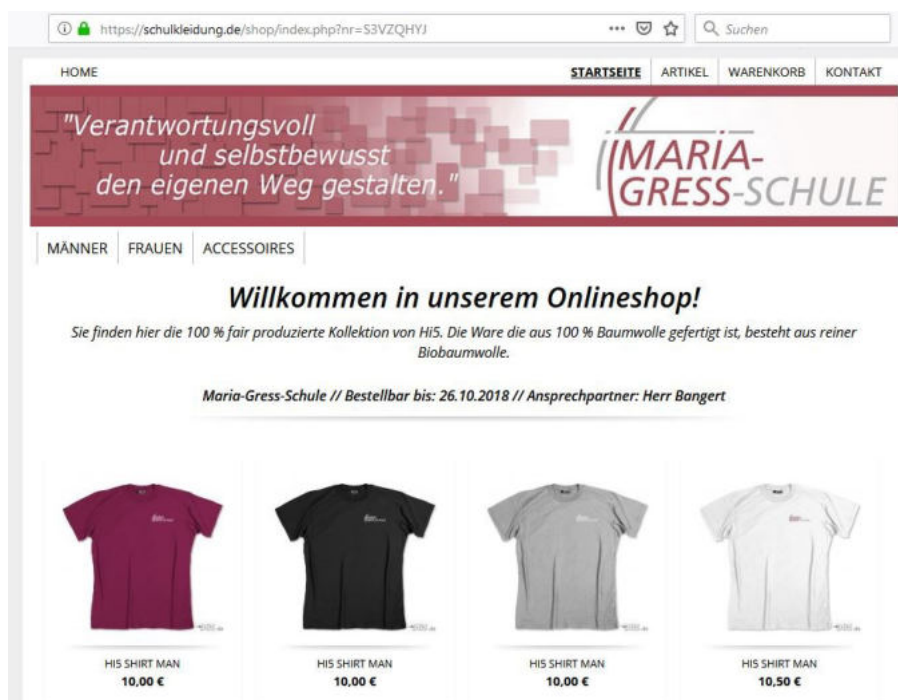
Wir haben uns dafür entschieden, Pullis, Hoodies, T-Shirts, Polo-Shirts und Sweatjacken in vier verschiedenen Farben anzubieten.

Der Shop öffnet jährlich zu Beginn des Schuljahres und im Frühjahr.



Jenny G.

Hier geht es
zum Shop:



2.9 MGS-Stelen

Die Entstehung unserer Stelen



Im Januar 2018 hatten wir, Schüler der W9, die Idee, die MGS Stelen zu bauen. Durch eine Exkursion mit Herrn Kelm fanden wir im Iffezheimer Wald die passenden Bäume. Etwas aufwändiger war es, die zugesägten 200kg Stämme in die vorgesehene Hütte zu transportieren. Doch im Team schafften wir alles.

Im Unterricht entwarfen und bauten wir mit Silikon Negativformen für unsere MGS Buchstaben. Diese wurden mit Beton ausgefüllt. Parallel dazu wurden mit Stechbeitel die Teilbereiche aus dem Stamm geklopft. Die Abdeckung ausgemessen, geplant, entworfen, gesägt und gebogen und



unser Schild designed und gefräst.

Nach einigen freiwilligen Überstunden war es dann soweit. Mit Hilfe der Gemeinde konnten unsere Stelen aufgestellt werden.



Mitgewirkt unter der Leitung von Frau Zopf haben:

Yannik Bernabé, Liam Farelly, Dominique Jund, Felix Klein, Leon Ludwig, Paul Naber, Justin Schäfer, Tim Wagner, Fabian Waletzko, Samantha Kruschwitz, Lisa- Marie Liebich, Lisa

Richter und Jacqueline Stemmler.



3. Qualitätsbereiche

Im Folgenden geben wir Ihnen Einblicke in unsere fünf Qualitätsbereiche, die Sie auch unserem Leitbild entnehmen können.

TOP 1: Kulturelle und ästhetische Bildung

*** Projekt Straßburg**

An den diesjährigen Projekttagen erkundete eine altersgemischte Schülergruppe (Klasse 5 bis 9) gemeinsam mit den Französischlehrerinnen Frau Hilgers und Frau Laporte Strasbourg, nachdem sie am Tag zuvor eingehend über die Europastadt und ihre Sehenswürdigkeiten recherchiert hatte.



Die Besichtigung des Straßburger Münsters, das Einkaufen in einer „Boulangerie“ sowie eine Schifffahrt mit Audioguide durch das malerische Altstadtviertel „La Petite France“ bis hin zum Europa-parlament, waren die Highlights des Tages.



Einzelne Schüler/innen sind sehr froh darüber, nun die öffentlichen Verkehrswege nach Strasbourg zu kennen, um diese künftig auch einmal für einen privaten Einkaufsbummel nutzen zu können. Die Weichen sind gestellt!

* **Fifty-Fifty-Projekt**

Seit dem letzten Schuljahr nimmt die Maria-Gress-Schule am fifty-fifty Projekt teil. Das Projekt soll alle am Schulleben Beteiligten dafür sensibilisieren, auf einen sparsamen Einsatz von Wärme, Licht und Elektrizität zu achten.

Das Projekt findet derzeit an etwa 3500 Schulen statt und wird bundesweit von verschiedenen Organisationen und Einrichtungen unterstützt. So auch die Maria-Gress-Schule!



Herr Vogel, von der Energieagentur Mittelbaden, informierte am Dienstag den 05.11.2019 unsere interessierten Energiemanager der Klassen 5 bis 10. Unter anderem haben sich die Jugendlichen mit folgenden Fragen beschäftigt:

Wo treffen wir im Alltag auf Energie?

Wie kommt der Strom überhaupt in die Steckdose?

Wie funktioniert eigentlich ein Kraftwerk?

Wie teuer ist Strom eigentlich?

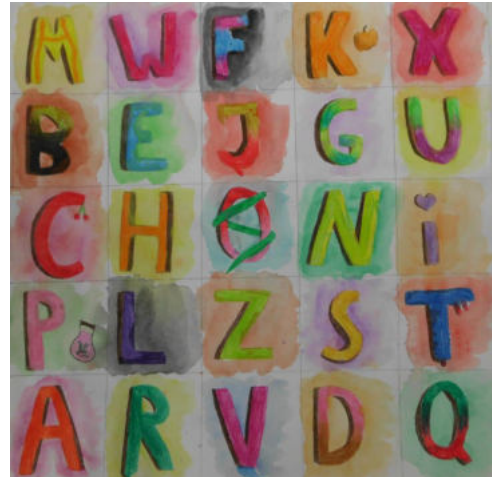
Eine der wichtigsten Fragen des Vormittags „Was können wir tun, damit Energie eingespart werden kann?“ wurde nicht nur ausführlich diskutiert, sondern anhand praktischer Beispiele anschaulich dargestellt. Hierzu durften die Energiemanager, mit Unterstützung des Hausmeisters Herr Austen, den schuleigenen Heizungsraum begutachten und verschiedene Haushaltsgeräte, wie beispielsweise den Wasserkocher im Lehrerzimmer, auf ihren Stromverbrauch untersuchen.

Wir sind motiviert, den Energieverbrauch der Maria-Gress-Schule zu reduzieren und gleichzeitig einen Teil zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten.



Leitung: Frau Zipp

Kunstwerke unserer Schülerinnen und Schüler 2019/2020



Junge Talente zeigen kreatives Können

Erster Talentkalender der Maria-Gress-Schule in Kooperation mit der Iffezheimer Kunstförderung gedruckt

Iffezheim (Hof) – Pünktlich kurz vor Weihnachten veröffentlichte die Maria-Gress-Schule in Kooperation mit der Iffezheimer Kunstförderung gestern den ersten Talentkalender. Der Kalender zeigt Werke begabter Schülerinnen und Schüler, die im vergangenen Schuljahr die Möglichkeit hatten, in Workshops an der Akademie Bad Rotenfels von „echten“ Künstlern neue Techniken zu erlernen und zu erproben.

Der Kontakt zur Kunstförderung Iffezheim und das Projekt zur Förderung junger Talente besteht schon seit einigen Jahren. Pensionärin Brigitte Schülj-Holl konnte es demnach auch im vergangenen Schuljahr wieder zwölf interessierten Schülerinnen und Schülern ermöglichen, an einem eineinhalbtägigen Workshop an der Akademie Bad Rotenfels teilzunehmen und von renommierten Künstlern aus der Region zu erlernen, wie erfüllend es sein kann, sich auf ein bestimmtes Thema einzulassen, frei zu denken, Ideen zu entwickeln und diese kreativ umzusetzen. Für die Teilnehmer war es besonders interessant, verschiedene neue Techniken wie z.B. Drucktechniken oder das Arbeiten mit Acrylfarben unter professioneller auszuprobieren. „Ich konnte meiner Phantasie einfach freien Lauf lassen.“, schwärmt ein junges Talent. Die Teilnehmer lernten unter anderem, wie man Hintergründe und Schattierungen in einer Landschaft zeichnet oder



* **Schulgarten AG**

Dieses Jahr gibt es an der Maria-Gress-Schule erstmals eine Schulgarten AG, da die Gemeinde Iffezheim der Schule mehrere Wiesenflächen zur Verfügung stellte. Jeden Dienstag treffen sich die Hobbygärtner, um das Wiesenstück in einen Garten zu verwandeln. Auch einige Projekte wie die Herstellung von Apfelsaft



oder das Pflanzen von Apfelbäumen in Kooperation mit der INI finden im Rahmen der AG statt. Der Schwerpunkt der AG liegt auf den Werten, Natur wahrzunehmen, zu verstehen und nachhaltig zu schützen.

Leitung: Frau Kunzweiler, Herr Lingnau, Frau Staudt

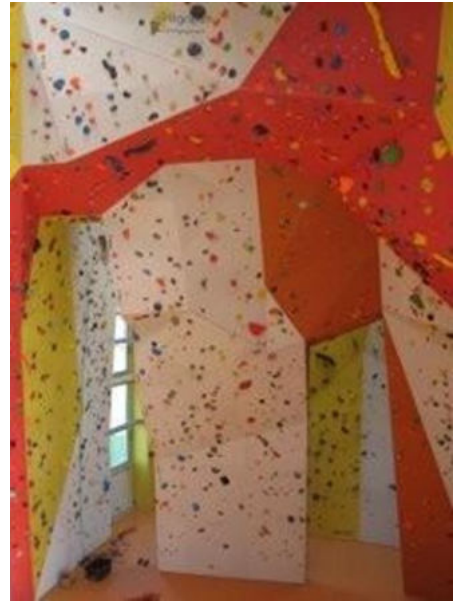


* **Kletter AG**

Wir klettern quer, an hohen Wänden hoch oder klettern auch mal im Boulderraum akrobatische zum Teil spektakuläre Bewegungsabläufe. Ziel ist es vom Startgriff bis zum letzten Topgriff zu kommen. Außerdem lernt ihr euch gegenseitig zu sichern und die Sicherheitschecks durchzuführen.

Die AG findet einmal im Monat donnerstags von 14.00 bis 17 Uhr statt. Wir treffen uns dazu in der Kletterhalle Baden- Baden.

Leitung: Frau Hagel



* **Theater AG**

Am 7. Dezember 2019 beging die Anglerkameradschaft Iffezheim e.V. ihre Weihnachtsfeier. Die erst im Schuljahr 2018/2019 gegründete Theater AG der Maria-Gress-Schule Iffezheim wurde eingeladen, diese Feier durch ein Theaterstück zu umrahmen.

Mit viel Begeisterung nahmen die Schülerinnen der Theater AG diese Einladung an. Motiviert gingen sie an die Proben für das Theaterstück „Eilige Weihnachten“. Witzige Dialoge zwischen den Mitgliedern der Familie Katenbrink zeigten dem Publikum das ganz normale Chaos an Heiligabend. Ein Highlight war, dass Herr Külgen, Vorstand der Anglerkameradschaft Iffezheim e.V., selbst eine Rolle übernahm, die ihm alles abverlangte. In einem Taucheranzug trotzte er als Opa Katenbrink der Wärme auf der Bühne.

Leitung: Frau Massier



* **AU-Woche**

Die AU-Woche ist eine Ausflugswoche, die es in jedem Schulhalbjahr einmal gibt. In dieser Woche können die Lernenden mit ihren LehrerInnen gemeinsam Ausflüge unternehmen, die neben Bildungszwecken auch insbesondere soziale und personale Kompetenzen fördern und stärken. Bei den fünften Klassen stehen in der ersten AU-Woche besonders Teambildungsprozesse, Gemeinschafts- und Kooperationsspiele auf dem Programm, um die Klassengemeinschaft zu stärken und um Hemmungen abzubauen.

Hier ein paar Eindrücke aus diesem Schuljahr:

Die Klasse 5b erprobt sich bei Team- und Kooperationsspielen.



Beim Kletterpark „GATE“ in Ettlingen geht es hoch hinaus. Über sich selbst hinauswachsen und Zusammenhalt stehen hier im Vordergrund.



„LANDART“ ist Kunst mit und in der Natur.



* 6. Klassen im Schullandheim in Freiburg

Freiburg ist eine Reise wert!

22.10.-26.10.2018

Große Aufregung herrschte am Montag, dem 22.10.2018 als zwei große Busse auf den hinteren Parkplatz der MGS fuhren und über 100 Sechstklässler aus vier Klassen, acht betreuende Lehrer und das Gepäck einluden. Los ging es in die schöne Stadt Freiburg im Breisgau, wo ein abwechslungsreiches Programm auf die einzelnen Klassen wartete.

Nach einem Fußmarsch in die Innenstadt konnte man bei einer interessanten Stadtführung Freiburg mit seinen versteckten Winkeln kennen lernen und der Stadtführer versetzte alle gedanklich gut in die Zeit des Mittelalters. Am Freiburger Münster endete dieser Programmpunkt und im Anschluss war natürlich noch Zeit, die Stadt selbstständig in Kleingruppen zu erkunden.



Die Jugendherberge selbst war super auf die große Gruppe vorbereitet und man fühlte sich schnell willkommen und wohl. Abends war Zeit für bunte Abende im Klassenverband mit netten Spielen, Musik und einigen Knabbereien und auch das Fahrradkino am Mittwochabend, bei dem alle zusammen immer abwechselnd den Strom per Fahrrad für den Blockbuster erstrampeln mussten, war eine willkommene Abwechslung um erst gar kein Heimweh aufkommen zu lassen.

Zuvor ging es tagsüber gemeinsam auf eine „Schwarzwaldtour“, bei der die Vogtsbauernhöfe in Gutach, das Freilichtmuseum des Schwarzwalds, in einer Führung den einzelnen Klassen vorgestellt wurden. In den imposanten Höfen des Schwarzwaldes konnte man erfahren, wie die Menschen im Schwarzwald in den letzten 600 Jahren gelebt und gearbeitet haben.

Ein weiterer Höhepunkt in dieser Schullandheimwoche waren der Tag im Hochseilgarten in Oberriemsingen, den man mit Bus und Straßenbahn gut erreichen konnte. Hier wuchsen viele Kinder über sich hinaus, zeigten Mut und Stärke und kletterten in schwindelnde Höhen – gesichert von sehr erfahrenen Teamern, die diesen Klettertag, verbunden mit tollen Gemeinschaftsspielen, die die Klassengemeinschaft sicher stärkten, bei vielen zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Beim Teamtraining „Vehikelbau“ war Kreativität gefragt. Aus Rädern, Achsen, Brettern, Seilen und anderen vorgegebenen Bauteilen entstanden in Gruppenarbeit unterschiedliche Fahrzeuge, die von ihren jeweiligen Konstrukteuren begeistert präsentiert und getestet wurden.

Auch das Bogenschießen auf einem nahegelegenen Spielplatz an der Jugendherberge, der Besuch im Fußballstadion für eine kleine Schülergruppe, das gemeinsame, spontane Grillen, „Beautystunden“, und die zur Verfügung stehende Freizeit trugen dazu bei, dass diese Woche leider viel zu schnell vorbei ging und es dann freitags, nachdem alle Zimmer aufgeräumt und alle Koffer wieder gepackt waren, wieder zurück nach Iffezheim und in die Herbstferien ging.



TOP 2: Eigenverantwortliches Lernen

*** Hausaufgabenbetreuung**

Seit 2015 gibt es bei uns das Projekt „Hausaufgabenbetreuung“. Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse bekommen dabei die Möglichkeit, montags, dienstags und donnerstags ihre Hausaufgaben von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr in der Schule zu erledigen. Sie arbeiten selbstständig unter Betreuung von Schülermentoren der 9. Klasse und unter Aufsicht einer Lehrperson. Bei Fragen oder Problemen können sich die Lernenden an MitschülerInnen oder an die Mentoren wenden. Besonders Schüler, die Schwierigkeiten oder Motivationsprobleme beim Erledigen der Hausaufgaben haben, nehmen die Hausaufgabenbetreuung gut an. Dennoch darf die Hausaufgabenbetreuung nicht als Nachhilfe verstanden werden. Ziel ist es, dass die SchülerInnen zunehmend alleine ihre Hausaufgaben erledigen können.

*** Lernbüro und LRS-Förderung**

Im Lernbüro werden die in den Kernfächern Mathematik, Englisch und Deutsch erarbeiteten Inhalte vertieft und geübt.

Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu eigenverantwortlichen und selbstständigem Arbeiten anzuleiten. In der Lernbürostunde (1x wöchentlich) entscheiden die SchülerInnen selbst, ob sie Deutsch-, Mathe- oder Englischaufgaben, die vom jeweiligen Fachlehrer in Ordnern zur Verfügung gestellt werden, bearbeiten. Auch hier gilt das Prinzip der gegenseitigen Hilfe. Das Lernbüro gibt es für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6.

Seit diesem Schuljahr läuft parallel zum Lernbüro die LRS-Förderung, an der SchülerInnen mit Förderbedarf teilnehmen.



* **Leseförderung mit „echten“ Autoren**

Die Fachschaft Deutsch an der MGS hat sich im vergangenen Jahr dem Thema Leseförderung und LRS angenommen. So sollen die Schülerinnen und Schüler durch unterschiedliche Methoden verstärkt zum genussvollen Lesen gebracht werden und damit wichtige Kompetenzen vertiefen. Besuche in der Iffothek, Vertretungsstunden, in denen jedes Kind sein eigenes Buch liest, Jugendbuchvorstellungen und Lesewettbewerbe tragen jedes Jahr ihren Teil dazu bei. Immer wieder werden außerdem externe Vertreter und Autoren eingeladen, die an der MGS Lesungen halten.

Hier ein paar Eindrücke:



Patrick Hertweck stellt sein Jugendbuch „Maggie und die Stadt der Diebe“ vor.



Fotoworkshop und Lesung von Jan von Holleben



Vorlesewettbewerb



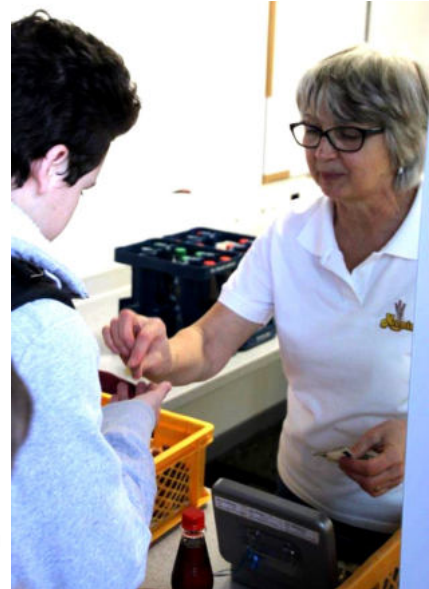
TOP 3: Prävention und Gesundheit

*** Trinkbrunnen**

Mach mal Pause und trink ein mitgebrachtes Getränk, das du am besten in einer Mehrwegflasche transportierst. Die kann nämlich an unserem Trinkbrunnen mit erfrischendem Wasser in den Pausen aufgefüllt werden. Für das Vesper empfehlen wir Vesperdosen, damit unsere Schule müllarm bleibt.



Neben einem mitgebrachten Vesper gibt es die Möglichkeit sich bei unserem Bäcker in der ersten großen Pause



ein Frühstück zu kaufen. Ab und zu veranstalten einzelne Klassen auch Kuchen-, Snack-, oder Würstchenverkäufe, um ihre Klassenkasse aufzustocken.

*** Catering AG**



Das Catering-Team bewirbt bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen. Für jeden Anlass werden leckere Kleinigkeiten – süß oder herzhaft – vorwiegend als Fingerfood vom Team hergestellt.

- Käseigel
 - verschiedene Spießchen
 - Süßes Kleingebäck z.B. Rosinenschnecken
 - verschiedene Kuchen
 - ... und vieles mehr
- Pikantes Kleingebäck
 - Canapees



Bei den jeweiligen Veranstaltungen richten wir die Räume, decken und dekorieren die Tische, servieren, spülen und räumen wieder auf.

Wir freuen uns über neue Mitarbeiter, die gerne im Team arbeiten und mit anpacken wollen.

Leitung: Frau Andrea Weber

* Jugend trainiert für Olympia

Sport wird an der Maria-Gress-Schule großgeschrieben. Durch die weitläufige Sportanlage und die vielfältige und großzügige Sporthalle findet immer wieder die Veranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ auf dem Gelände der Maria-Gress-Schule statt. Neben Turnen und Fußball wurde sogar schon Tischtennis ausgetragen. Die ausfahrbare Tribüne in der Sporthalle bietet genügend Platz für Zuschauer und Fans.



Während der Veranstaltung kommt die Catering AG um Frau Andrea Weber zum Einsatz und versorgt die hungrigen Sportler und Zuschauer mit vorbereiteten Delikatessen und Getränken.

Für einen reibungslosen Ablauf und eine stimmige Organisation kümmert sich hauptverantwortlich die Sportlehrerin Frau Stößer.

Auch SportlerInnen der Maria-Gress-Schule konnten schon große Erfolge erzielen, wie beispielsweise unsere Fußballmannschaft, die es bis ins Finale des Regierungspräsidiums schaffte und sich dort sogar den Titel holte.



Hier ist unsere diesjährige Turnmannschaft.



Atemberaubender Handstandüberschlag über den Sprungtisch von unserer Hannah.

* **Bewegte Pause**

Die Bewegte Pause ist ein Angebot unserer Schule, das von Mai bis Oktober in der ersten großen Pause bei gutem Wetter stattfindet. In einer großen Kiste befinden sich einige Sportgeräte, wie Basketbälle, Fußbälle, Indiaka, Schwungseile, Badminton, Diabolo, Frisbees u.v.m., die gegen einen Schülerschein oder eine Scoolcard in dieser Pause von den SchülerInnen ausgeliehen werden dürfen.



Der Verleih findet von Schülern für Schüler statt. Schüler der SMV wechseln sich wöchentlich in ihrem Dienst ab und managen den Verleih der Sportgeräte.

Durch die Bewegte Pause können sich die SchülerInnen auf vielfältige Art und Weise neben dem regulären Sportunterricht körperlich betätigen und Kraft und Energie an der frischen Luft für die nächsten Schulstunden tanken.

* **Prävention durch Schulsozialarbeit**

Frau Habermann ist neutrale Ansprechpartnerin für:

- Beratung und Vermittlung von Hilfen für SchülerInnen in schulischen und persönlichen Problemsituationen.
- Beratung und Vermittlung von Hilfen für Eltern bei Schulproblemen und Erziehungsfragen.
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Lehrkräfte bei (sozial-) pädagogischen Fragestellungen einzelner Schüler oder Gruppen/Klassen.
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Präventionsprojekte in Gruppen und Klassen, z.B. Soziales Lernen, Sucht- und Gewaltprävention, Mobbing -/ Cybermobbing-Prophylaxe, Umgang mit den Neuen Medien u.a.
- Krisenintervention (im Team)
- Unterstützung und Begleitung bei der beruflichen und lebensweltlichen Orientierung.
- Vernetzung von Angeboten für die SchülerInnen vor Ort (Ämter, Beratungsstellen, Träger, Vereine, Betriebe, Gemeinde, Jugendhaus etc.)

Frau Habermann wirkte im letzten Jahr u.a. an folgenden Aktionen mit:



Team- und Kooperationsübungen



Projekttag: Teamkran



Suchtpräventionsvortrag von Experte Martin Sommerhalter

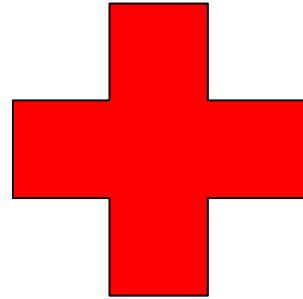
Das Angebot der Schulsozialarbeit....

- ... ist freiwillig und die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht!
- ... bewertet weder Personen, noch ihre Nöte und Sorgen!
- ... arbeitet lösungsorientiert und setzt an den Stärken eines Menschen an!

* **Erste Hilfe Kurs**

Ab dem Schuljahr 2016/17 werden alle Schülerinnen und Schülern der Maria-Gress-Schule im Laufe ihrer Schulzeit einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Die Schülerinnen und Schüler werden vom Deutschen Roten Kreuz mit praktischen Übungen in Erste-Hilfe-Maßnahmen geschult. Sie erlernen den Umgang mit Verletzten und Menschen, die Hilfe benötigen.

Neben den Übungen liegt ein weiterer Schwerpunkt im Sozialen Miteinander.



* Schulsanitätsdienst

„Die Schule hat mit allen geeigneten Mitteln für die Verhütung von Unfällen und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen.“ AschO §46, Abs. 1

Der Schulsanitätsdienst (SSD) an der Maria-Gress-Schule besteht aus Schülerinnen und Schülern, die einen abgeschlossenen Erste-Hilfe-Grundausbildungskurs besitzen, und dem verantwortlichen Leiter Ralf Arnitz.

Aufgaben:

- Erste Hilfe leisten
- Ordnungsgemäße Abwicklung des Einsatzes
- Dokumentation von Einsätzen
- regelmäßige Teilnahme an der wöchentlichen Arbeitsgemeinschaft
- Wartung und Pflege des Erste-Hilfe-Materials
- Hinweisen auf und ggf. Beseitigung von eventuellen Unfallquellen
- Regelmäßige Teilnahme an Aus- und Fortbildungen
- Zusammenarbeit im Team



Die Mitglieder des SSD der Maria-Gress-Schule treffen sich regelmäßig mit dem Leiter des SSD. Fortbildungen werden durch die Erste-Hilfe-Ausbilderin Frau Habermann regelmäßig durchgeführt.

Die Teilnahme am SSD der Maria-Gress-Schule ist freiwillig und in die gleichnamige AG eingebunden. Die Teilnahme setzt aber besondere Voraussetzungen voraus:

Unser SSD besitzt Funkgeräte, bei Bedarf wird über das Sekretariat der Schichtführer / die Schichtführerin über das Funkgerät gerufen.

Während der beiden großen Pausen sind jeweils der / die Schichtführer / in und zwei SSD-Azubis im Sanitätsraum anwesend und bereit, Hilfe zu leisten.

Der SSD leistet nach bestem Wissen und Gewissen Hilfe, bis die Schülerinnen und Schüler wieder in den Unterricht gehen können, von einem Erziehungsberechtigten abgeholt oder zum Arzt gebracht werden oder vom Rettungsdienst behandelt werden.

Sofort nach Beendigung des Dienstes begeben sich die Schulsanitäter/innen wieder direkt in ihren jeweiligen Unterricht.

* **Bundesjugendspiele**

Bericht Bundesjugendspiele Leichtathletik
am Freitag den 20.09.2019 an der Maria-
Gress-Schule Iffezheim

Am vergangenen Freitag fanden auf der Sportanlage der Maria-Gress-Schule die Bundesjugendspiele in der Sportart Leichtathletik statt. Bei schönstem Spätsommerwetter absolvierten ca. 600 Schülerinnen und Schüler aller Alterstufen einen Vierkampf in den Disziplinen Weitsprung, Schlagballwurf, Sprint und Mittelstrecke (Mädchen 800m, Jungen 1000m).

Das gesamte Kollegium war als Kampfrichter eingesetzt um einen reibungslosen Ablauf dieser großen Veranstaltung zu gewährleisten.

Unter dem olympischen Gedanken „Dabeisein ist alles“, konnte man die Schülerinnen und Schüler beobachten, wie sie einen fairen Wettkampf absolvierten. Die endgültigen Ergebnisse werden im Laufe der nächsten Woche bekannt gegeben.

Organisiert wurde diese Schulveranstaltung von Markus Burster und Ulla Stöber sowie der Fachschaft Sport.



* **Schulsporttag**



Traditionell findet am vorletzten Schultag der Sporttag mit vielen Angeboten statt.

Organisiert von Frau Ulla Stöber und der Fachschaft Sport, war wie in jedem Jahr ein breitgefächertes Angebot für die gesamte Schülerschaft vorbereitet. Die Schule wird dabei von den Iffezheimer Vereinen: Tischtennis, Casting, Tennis, Fußball und

Reiten, sowie dem Golfclub Baden-Hills und dem FV Oos /Mädchenfußball unterstützt. Hierfür ein großes DANKESCHÖN.

* **Kompakttage: Gewaltprävention in Klasse 6**

Im Rahmen von drei Kompakttagen beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen aller sechsten Klassen mit der Frage „Wie kann ich gewaltfrei durch das Leben gehen?“ Gemeinsam mit den Klassenleitern organisierte Schulsozialarbeiterin Anja Habermann drei interessante Tage, in denen es um die verschiedenen Erscheinungsformen von Gewalt und den dafür verantwortlichen Gefühlen wie Wut oder Angst ging. Unterstützt wurden die Pädagogen vom Präventionsteam des Polizeireviers Rastatt: Jugendsachbearbeiter Hr. Rütten erarbeitete mit den Schülern die unterschiedlichen Erscheinungsformen von seelischer und körperlicher Gewalt und sie lernten z.B., dass das Opfer entscheidet, was Gewalt ist und nicht der Täter. Seine Kolleginnen Fr. Hoffmann und Fr. Förger referierten über die Gefahren in den Neuen Medien, die zu Gewalt führen können, wenn die Kinder z.B. ohne Regeln in WhatsApp-Gruppen miteinander kommunizieren und „normale“ Streits oft ausufern oder eskalieren, bis hin zum Cybermobbing. Das Thema „Mobbing“ thematisierte die Schulsozialarbeiterin selbst in allen vier Klassen. Ihr ist es wichtig, dass die Kinder den Unterschied erkennen zwischen „Necken und Ärgern“ als normaler sozialer Entwicklungsprozess und dem bewussten, systematischen Ausgrenzen und Angreifen einzelner Menschen mit dem Ziel, sie „fertig zu machen“. Die Grenzen dazwischen sind fließend. In fast allen Klassen erzählen Schüler von Erfahrungen mit Ausgrenzung. Was dagegen hilft? Eine starke Klassengemeinschaft, Lehrer, die nicht wegschauen und mindestens ein Mitschüler oder eine Mitschülerin, die sich entscheiden, nicht mehr tatenlos zuzuschauen und die aus der Rolle des „Mitläufers, Zuschauers oder Wegschauers“ heraustreten und Zivilcourage zeigen. Abgerundet wurden die Tage mit verschiedenen Strategien, einen Konflikt zu lösen, indem man „richtig“ miteinander spricht, mit „Rezepten gegen die Wut“, z.B. dem Basteln von „Wutbällen“ aber auch mit Körperarbeit und sportlichen Ansätzen, die eine Stärkung des Selbstbewusstseins zum Ziel haben.

Präventionscurriculum Schulsozialarbeit
Schuljahr 2018/2019

Klassenstufe	Thema	Inhalte	Kooperationspartner	Termine
Klasse 1-4 Grundschule	Gewaltprävention	„Faustlos“ Empathie Impulskontrolle Konfliktvermeidung / Konfliktlösung	• SSA	• 6 U-Einheiten Klasse 1 - 4
Klasse 5	Team- und Gruppenbildung Gewaltprävention	Team und Kooperationsspiele, Regeln zur Konfliktlösung, Unterstützung der Klassenleitung bei Einführung, Kennenlernen	• SSA • Lehrer-Team	• Einstiegswoche • 1 Doppelstunde pro Klasse
Klasse 6	Gewalt- und Suchtprävention	Grundlagen Gewalt, Mobbing Umgang mit Wut, Frust + Aggression Allgemeine Förderung Sozialverhalten, Konfliktverarbeitung	• Kripo Rastatt (Rütten/Saar) • Lehrer-Team (KL) + SSA	• 3 Kompakttage
Klasse 7	Neue Medien	Umgang mit PC, Smartphone, Internet, Gaming, whatsapp & Co Cyber-Mobbing/Kriminalität	• Sparkasse (Sponsor) • Bündnis gegen Cybermobbing + SSA	• 1 Vormittag pro Klasse • 1 Elternabend
	Suchtprävention	Begriffsbestimmung, psychologische Grundlagen (Konfliktverarbeitung etc.) Rauchen, Alkohol, Cannabis; Stoff- und wirkungsspezifische Grundlagen;	• SSA • Kollegium (AES, Biologie, Religion/Ethik)	• 2 - 4 Stunden pro Klasse
Klasse 8	Suchtprävention	Partydrogen/Cannabis/„Harte“ Drogen, Alkohol; erfahrungsorientierter Ansatz Suchtproblem und dann? (Folgen, Beratung, Therapie)	• Kommunale Suchtberatung • Fachstelle Sucht/Polizei/Krankenkassen • SSA	• 2 - 3 Vormittage
Klasse 9 - 10	-Team- und Gruppenstärkung -Flexible Themen		• Lehrer-Team • SSA	• 3 Projekttag

TOP 4: Soziales Engagement

* Projekt „Soziales Engagement“

Soziales Lernen ist eine lebenslange Herausforderung, zu der auch die Schule ihren Beitrag leistet, indem die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler erweitert wird und sich die Schule hin zur Gesellschaft öffnet.

Unser Themenorientierte Projekt „Soziales Engagement“ verfolgt das Ziel, Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Menschen zu wecken und zu fördern.

Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, eigene Stärken und Schwächen kennenzulernen, ihre Kommunikationsfähigkeit zu erweitern, ihre Teamfähigkeit zu verbessern und die Wahrnehmungsfähigkeit zu schulen.

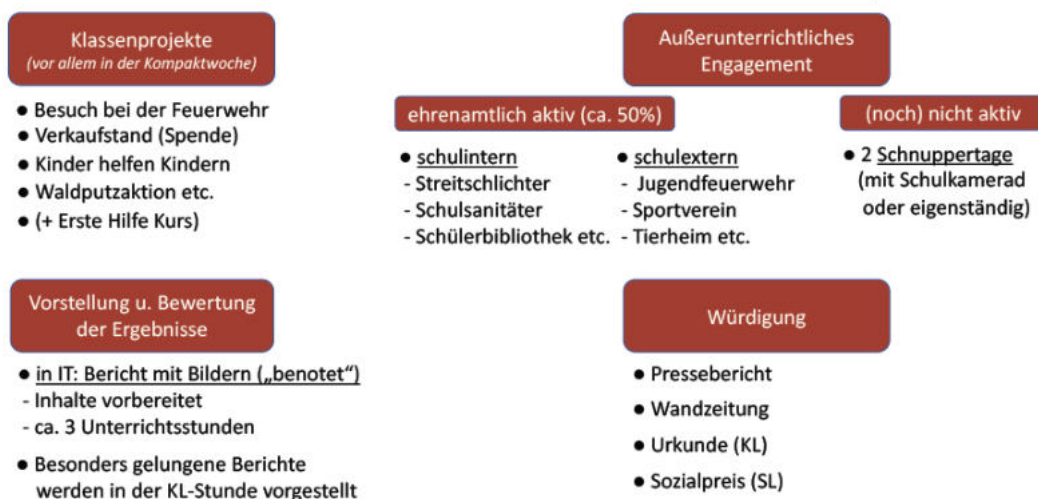
Im Bereich der personalen Kompetenz stehen die Entwicklung von sozialer Sensibilität, Verständnis und Toleranz im Vordergrund.

An der Maria-Gress-Schule Iffezheim sind bereits viele Schülerinnen und Schüler sozial engagiert. Dies reicht außerschulisch von der Mitgliedschaft bei der Jugendfeuerwehr oder dem Jugendrotkreuz bis hin zum Training von Kindermannschaften in Sportvereinen, dem Ministrantendienst oder der Mitarbeit im Tierheim.

Schulintern beteiligen sich etliche unserer Schüler an AGs, die sich für andere einsetzen. Beispielsweise bei den Schulsanitätern oder den Streitschlichtern. Darüber hinaus sammeln alle Siebtklässler weitere Erfahrungen an zwei sozialen „Schnuppertagen“ die sie eigenständig organisieren. Über ihre Tätigkeiten verfassen sie eine Dokumentation, in der sie ihren ehrenamtlichen Einsatz reflektieren. Darüber hinaus führt jede 7. Klasse zusammen mit der verantwortlichen Lehrkraft ein soziales Projekt durch.

Beispiele für mögliche Klassenprojekte und soziales Engagement zeigt die folgende Übersicht.

Neukonzeption
TOP Soziales Engagement (SE)



* **SE-Projekt der 7. Klassen an den Kompakttagen**

In den Kompakttagen 2018, vom 21.11. bis zum 23.11 beschäftigten sich alle 7. Klassen mit dem Thema „soziales Engagement“. Am ersten Tag unserer Kompakttage informierten wir uns über das Thema „Was ist soziales Engagement?“

Und fertigten dazu eine SE-Mappe an.

Am nächsten Tag besuchten wir die freiwillige Feuerwehr Iffezheim. Dort sahen wir uns eine Präsentation der Feuerwehr an und lernten etwas über den Brandschutz. Zunächst besichtigten wir die Feuerwehrfahrzeuge und die spezielle Brandausrüstung. Anschließend gingen wir nach draußen und lernten wie man im Notfall mit einem Feuerlöscher umgeht. Am Ende zeigte uns der zweite Kommandant, welche



Gefahren bei einer Deoflasche bestehen. Nach diesem Ausflug organisierten wir ein gemeinsames Frühstück.

Am dritten Tag unternahmen wir eine Waldputzaktion mit dem Förster Norbert Kelm. Wir gingen alle zusammen los, um den Wald zu säubern. Im Wald legten wir eine kurze Pause ein und bekamen etwas zu essen und zu trinken spendiert. Anschließend liefen wir gemeinsam zur Schule zurück.

Aus den Projekttagen haben wir gelernt wie wir die Umwelt retten und anderen Leuten helfen können. Auch wurde uns gezeigt, wie man ein Feuer erkennt, wie schnell es sich ausbreiten kann und wie man dann handelt. Wir alle wissen nun, dass wir mehr aufpassen sollen, wenn wir in den Wald gehen und etwas wegschmeißen. Die Kompakttage waren ein tolles Erlebnis für uns und haben sehr viel Spaß gemacht.

Bericht von: Elias, Laura, Mia, Malte, Noah, Onofrio aus der 7a



* **Streitschlichtung an unserer Schule**

Die Streitschlichter AG der Maria- Gress Schule hat derzeit 26 Teilnehmer, die regelmäßig an Treffen teilnehmen und/oder an unserer Schule schon aktiv Streit schlichten.



15 Schülerinnen und Schüler können eine Ausbildung vorweisen und

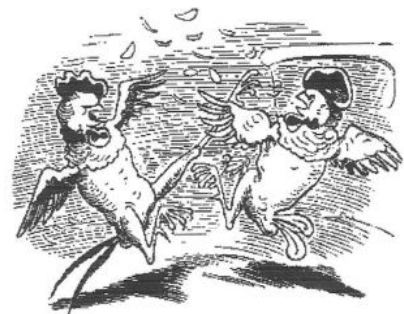


schlichten im Team abwechselnd nach einem Plan, der in jedem Klassenzimmer aushängt, in den großen Pausen, oder an zuvor abgesprochenen Terminen.

Die Mädchen und Jungs aus den Klassen 6-10 sind mit großem Engagement und viel Freude bei der Sache, sie sind auch gerne bereit

für das Wohl der Schule und ein friedliches Miteinander, ihre Freizeit zu opfern.

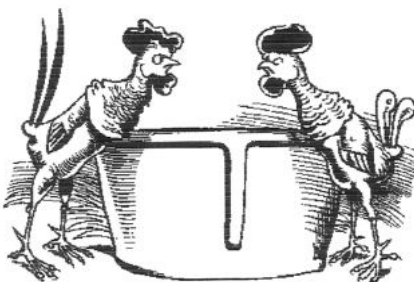
Die anderen Schülerinnen und Schüler werden gerade noch ausgebildet oder sind bereits so weit, dass sie bei den ausgebildeten schon hospitieren können.



Im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier wurde gemeinsam gekocht und gegessen, was für alle ein schönes Erlebnis war.

Weitere gemeinsame Aktivitäten zur Teamstärkung, wie z.B. Klettern sind geplant.

Wir freuen uns immer auf Mädels und Jungs, die Lust haben bei uns einzusteigen.



Leitung: Frau Kiesel

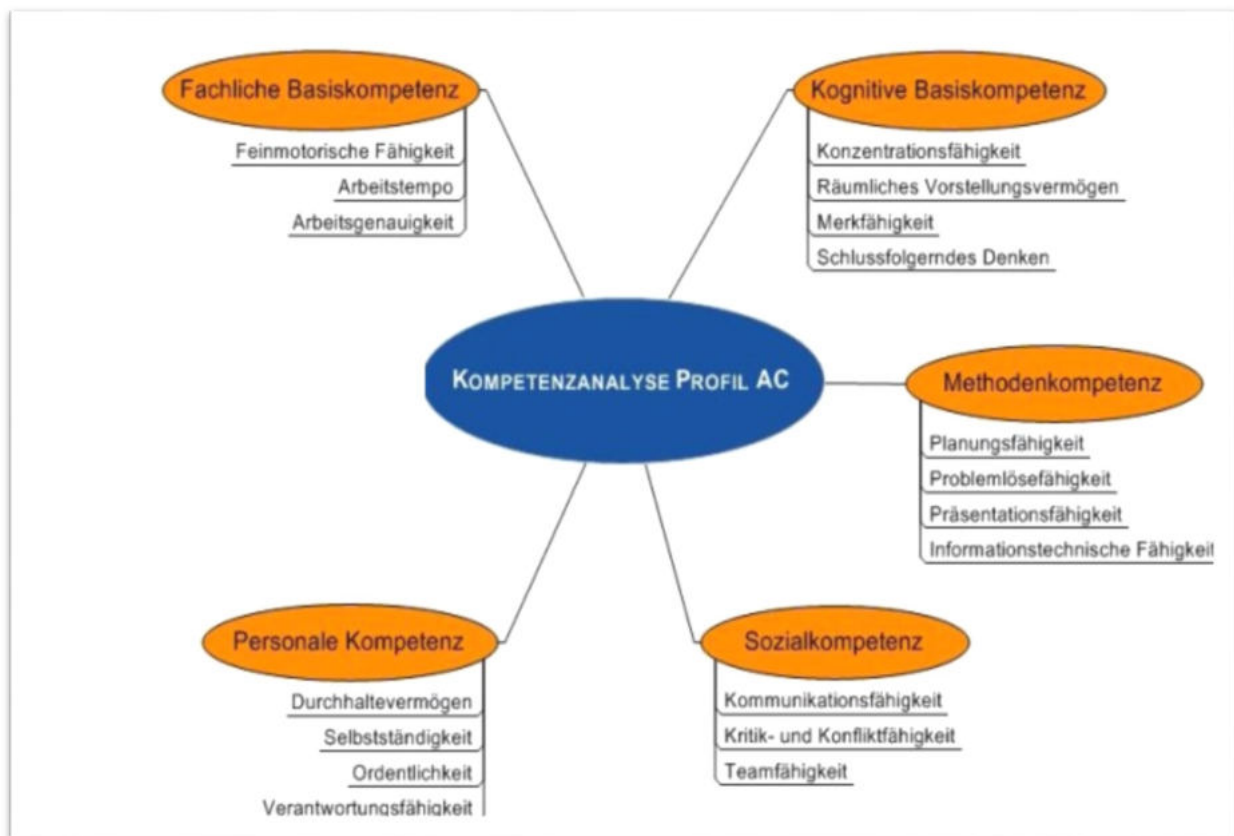
TOP 5: Berufsorientierung

*** Kompetenzanalyse Profil AC**

Seit dem Schuljahr 2010/2011 wird die Kompetenzanalyse Profil Assessment-Center (kurz AC - Assessment steht im Englischen für „Bewertung, Beurteilung, Einschätzung“) an der MGS Iffezheim an Werkreal- und Realschule verbindlich in allen achten Klassenstufen durchgeführt.

Mit der Kompetenzanalyse Profil AC sollen die überfachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler erfasst und deren Stärken wahrgenommen werden. Weiterhin sollen sowohl Ansatzpunkte zur Erstellung individueller Förderangebote erkannt als auch Schülerinnen und Schüler in den Lernprozess eingebunden werden.

Die Aufgaben der Kompetenzanalyse Profil AC berücksichtigen alle Kompetenzbereiche, die für die berufliche Handlungskompetenz und für die damit verbundene berufliche Integration relevant sind.



Damit die Schüler ihre fachlichen bzw. überfachlichen und berufsrelevanten Fähigkeiten weiterentwickeln können, nehmen Sie im Anschluss an die Profil-AC Auswertung an 3-4 ausgewählten Modulen zur Individuellen Förderung teil.

* Berufsorientierung in Jahrgangsstufe 8 und 9

Die sich ständig verändernde Arbeitswelt stellt immer wieder neue theoretische und praktische Anforderungen an die jugendlichen Arbeitnehmer von morgen.

Diesen Herausforderungen versucht die Berufsorientierung in der Sekundarstufe I gerecht zu werden. Vier relevante Gruppen sind an dem Berufsorientierungsprozess beteiligt: Die Eltern, die Schule, die Agentur für Arbeit sowie verschiedene Betriebe.

In Klasse 8 haben die Schüler die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, der **Daimler AG**, am Projekt „Schule trifft Stern“ teilzunehmen, um hierbei ihre Talente im technischen Bereich unter Beweis zu stellen und erste Kontakte zu einem der größten Arbeitgeber der Region zu knüpfen.

Zum eigentlichen Kernstück der Berufsorientierung gehören in Jahrgangsstufe 8 oder 9 mehrtägige Praktika in verschiedenen Betrieben. Dabei sammeln die Schüler die ersten praktischen Erfahrungen im Arbeits- bzw. Berufsleben.

Betriebsbesichtigungen bei den Kooperationspartnern der **Dreier GmbH** sowie der **Kronimus-AG** erweitern die Kenntnisse der Schüler über die Anforderungen des Berufsalltags und können mit den eigenen Wünschen und Interessen abgeglichen werden.

Des weiteren bieten die Kooperationspartner **AOK** und **Daimler-AG** ein qualifiziertes Bewerbungstraining an.

Im projektartigen Unterricht erarbeiten sich die Schüler einen Überblick über zentrale Gesichtspunkte der Berufs- und Arbeitswelt.

Bei einem gemeinsamen Besuch des Berufsinformationszentrums (**BIZ**) in der Agentur für Arbeit lernen die Schüler die Informationsmöglichkeiten des BIZ sowie das Angebot des Berufsberaters kennen.

Weitere Bausteine im Berufsfindungsprozess sind der Besuch von Ausbildungsmessen und Berufsinformationstagen.

Folgende Partner unterstützen uns im Rahmen der Partnerschaft „Wirtschaft macht Schule“ der Industrie- und Handelskammer:



Bericht über die Kompakttage der 9. Klassen vom 21.11 – 23.11.2018

Neuntklässler erkunden zahlreiche Betriebe in der Region während der Kompakttage

Berufsorientierung vor Ort ermöglicht umfangreiche Realbegegnungen.

Vom 21.11. bis zum 23.11. 2018 gab es wieder die Kompakttage an der Maria-Gress-Schule. In den 9. Klassen fanden an diesen Tagen im Rahmen der Berufsorientierung Betriebserkundungen in den Bereichen Industrie, Handwerk, Einzelhandel und Verwaltung statt. Wir konnten Betriebsführungen bei der Fa.



Rauch in Sinzheim, unseren Kooperationspartnern der Fa. Dreier, und der Fa. Kronimus in Iffezheim machen, sowie bei Edeka Oser. In Rastatt besuchten wir die Schlossgalerie und das Landratsamt, in Bühl die Fa. LUK und in Baden-Baden das Theater.



Um den Neigungen und Interessen der Schüler entgegen zu kommen, wurden im Vorfeld in den Klassen Listen ausgegeben, bei denen man sich für die Betriebserkundungen eintragen konnte. Diese fanden dann am Mittwoch, den 21.11.18 und am Donnerstag, den 22.11.18 statt. Am Freitag, den 23.11.18 schrieben die Neuntklässler ihre Berichte für den BORS-Ordner und vervollständigten die Beobachtungsaufgaben..

Außerdem konnten interessierte Schüler noch an einem Vortrag der Bundespolizei Offenburg teilnehmen.

Die Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt waren informativ, lehrreich und spannend.

Kilian B., R9a

FAQ—Häufig gestellte Fragen

Was ist zu tun...

1. wenn du krank bist?

Wenn du am Unterricht wegen Krankheit nicht teilnehmen konntest, braucht dein Klassenlehrer eine schriftliche Entschuldigung, die du ihm gibst, wenn du wiederkommst.

Wenn die Krankheit voraussichtlich länger als zwei Tage dauert, sollten deine Eltern dich über einen Mitschüler oder telefonisch bis 8.30 Uhr entschuldigen. Auch in diesem Fall braucht der Klassenlehrer spätestens nach drei Tagen eine schriftliche Entschuldigung, sonst gilt das Unterrichtsversäumnis als unentschuldigt.

2. wenn du eine Klassenarbeit nachschreiben musst?

Zu diesem Zweck hat die Schule einen zentralen Nachschreibetermin eingerichtet. Er findet jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Der Fachlehrer wird dich und deine Eltern darüber informieren. Falls du mehrere Arbeiten nachschreiben musst, wende dich an deinen Klassenlehrer. Er findet bestimmt eine gute Lösung.

3. wenn ihr ein wichtiges Fest feiert oder sonst ein wichtiger Anlass ist?

In diesen Fällen müssen deine Eltern Unterrichtsbefreiung vorher beantragen. Für die Beurlaubung bis zu zwei Tagen ist der Klassenlehrer zuständig, für alle weiteren Tage der Schulleiter. Sie können allerdings nur genehmigen, was das Gesetz, die Schulbesuchsverordnung des Landes Baden-Württemberg erlaubt. Beurlaubungen, um früher in die Ferien zu fahren oder länger zu bleiben, dürfen grundsätzlich nicht genehmigt werden.

4. wenn du auf dem Schulweg oder in der Schule einen Unfall hattest?

Alle Unfälle werden auf einem Formblatt dem Gemeindeunfallversicherungsverband gemeldet, bei dem alle SchülerInnen automatisch versichert sind. Einen Unfall auf dem Schulweg musst du unbedingt deinem Klassenlehrer melden.

5. wenn du unter einer ansteckenden Krankheit leidest?

Ansteckende Krankheiten gemäß Bundesseuchengesetz musst du oder deine Eltern der Schulleitung umgehend mitteilen.

6. wenn deine Eltern oder Angehörige dich dringend in der Schule besuchen möchten?

Aus Sicherheitsgründen bitten wir alle Besucher sich grundsätzlich im Sekretariat anzumelden. Der direkte Weg zu dir oder deiner Klasse ist nicht gestattet.

7. wenn deine Eltern mit dem Sekretariat, einem Lehrer oder der Schulleitung etwas besprechen möchten?

Ein Gespräch mit einem Lehrer oder der Schulleitung ist in der Regel nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Das Sekretariat nimmt von 8 Uhr bis 12 Uhr unter 07229-2414 gerne die Gesprächswünsche entgegen.

Alternativ sind wir unter **maria-gress-schule@iffezheim.de** zu erreichen.

8. wenn du oder deine Eltern aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Prüfungen, Beratungsangeboten oder Terminen suchen?

Informiere dich auf unserer Homepage. Dort findest du immer die aktuellsten Informationen, Links und Downloads.

www.maria-gress-schule.de

9. wenn du eine Scoolcard brauchst?

Die ScoolCard gilt im KVV des gesamten Netzes nicht nur an Schultagen, sondern auch sonst. Du kannst damit jederzeit im KVV – Bereich mit Bus und Bahn fahren.

Das Antragsformular erhalten Sie im Sekretariat der Maria-Gress-Schule oder auf unserer Homepage. Ausführliche Informationen zur ScoolCard und zu den Busfahrplänen gibt es im Internet unter **www.kvv.de**.



*„Verantwortungsvoll
und selbstbewusst
den eigenen Weg gestalten!“*

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo-Do: 8-14 Uhr

Fr: 8-12 Uhr

Maria-Gress-Schule Iffezheim

Weierweg 15

76473 Iffezheim

Telefon 07229/2414

Fax 07229/30 77 69

E-Mail maria-gress-schule@iffezheim.de

Web www.maria-gress-schule.de

